

KAB Diözesanverband Würzburg e.V.

KAB - Diözesangeschäftsstelle Würzburg • Postfach 110661 • 97032 Würzburg

An
die Verantwortlichen und die Präsides
der Ortsverbände
im KAB-Diözesanverband Würzburg

Diözesangeschäftsstelle
Würzburg
Kilianshaus
Kürschnerhof 2
97070 Würzburg

Peter Hartlaub
Diözesanpräses

☎ 0931/386-65 324
☎ 0931/386-65 320
Peter.Hartlaub@
bistum-wuerzburg.de

Liga-Bank, Würzburg
Konto 303 011 658
BLZ 750 903 00

www.kab-wuerzburg.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
PH

Datum
15.02.2010

Liebe Ortsverbandsverantwortliche, liebe Präsides,

der KAB-Diözesanverband Würzburg hat seine Arbeit in diesem Jahr unter das Thema „Ret-
tungsschirm für Beschäftigte. Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit“ gestellt.

Uns ist es ein Anliegen, den abhängig Beschäftigten, die besonders unter der Finanz- und
Wirtschaftskrise leiden, in dieser schwierigen Situation solidarisch beizustehen und sie zu un-
terstützen.

Wir mahnen auch an, dass aus der Krise Lehren gezogen werden müssen: Die soziale
Marktwirtschaft braucht eine ethische Erneuerung, in den Köpfen und Herzen der Verant-
wortlichen und in einem entsprechenden Regelwerk.

Auch in unserer Diözese spüren wir die Auswirkungen der Krise: Ich erinnere an die Be-
schäftigten von TAKATA in Aschaffenburg, von MAHLE in Alzenau, von SIEMENS in Bad
Neustadt, von SCHAEFFLER in Schweinfurt und Eltmann, von KBA in Würzburg, von
BOSCH REXROTH in Lohr und Augsfeld und die vielen Beschäftigten in vielen kleinen Be-
trieben von Industrie, Handwerk und Handel überall in Unterfranken.

**In dieser schwierigen Situation wollen wir als KAB am Josefstag 2010 ein Zeichen
der Hoffnung und der Solidarität mit den Beschäftigten, aber auch mit den Arbeits-
losen setzen. Dazu bitten wir Sie und Euch um Hilfe und Unterstützung.**

**Am Josefstag oder um den Josefstag herum entzünden wir überall in der Diözese
„Lichter der Hoffnung und des Solidarität“.**

**Gerade in Zeiten der Krise, in denen Angst und Verunsicherung die Herzen vieler
Menschen verdunkeln, kann das Licht des Evangeliums neue Hoffnung bringen
und Solidarität stiften.**

Vorstand:

Hermine Lang
Sitzende, Uettingen

Diakon
Dr. Michael Wahler
Sitzender, Gädheim

Diakon
Peter Hartlaub
Präses, Würzburg

**Sitz: Würzburg
VR 175**

Diese Lichter können im Rahmen des Gottesdienstes am Josefstag entzündet werden. Sie können aber auch in einer eigenen Aktion außerhalb des Gottesdienstes angezündet werden. Überlegen Sie selber, was zu Ihrer örtlichen Situation besser passt.

Mit diesem Brief erhalten Sie die Gottesdienstvorlage für den Josefstag (weiß) und die Textvorlage für die Lichteraktion (lachsfarben).

Wichtig ist, dass unsere Lichteraktion wahrgenommen wird. **Kündigen Sie die Aktion deshalb vorher an:** in der Zeitung, in der Gottesdienstordnung, im Mitteilungsblatt, im Schaukasten. Wenn Sie uns kurz mitteilen, was Sie planen, können wir noch einmal vorher diözesanweit an die Presse gehen.

Machen Sie bitte ein Foto oder einen kurzen Film von Ihrer Aktion.

Dieses Foto können Sie selber nutzen für Ihre Berichterstattung über die Solidaritätsaktion.

Senden Sie bitte Ihre digitalen Fotos oder Ihren Film per E-Mail an unsere Öffentlichkeitsreferentin Sabine Schiedermaier (E-Mail Sabine.Schiedermaier@bistum-wuerzburg.de).

Wir können diese Bilder und Filme dann nutzen für eine diözesanweite Berichterstattung und unsere Homepage und wir werden eine Präsentation erstellen, um Ihnen das Netz der Solidarität zu zeigen, in das Sie mit Ihrer Aktion eingebunden sind.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung und der Solidarität.

Helpen Sie mit, unseren Rettungsschirm für Beschäftigte zu bauen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Diakon Peter Hartlaub
(KAB-Diözesanpräses)